

19

B E R I C H T

Am 24. September hat der Herr Reichsminister Dr. Rust, begleitet von Min.Dir.Menzel, unserem Institut einen Besuch abgestattet. Es war gewünscht worden, das Institut in der Arbeit zu sehen, so dass besondere Vorbereitungen nicht getroffen worden sind. Nur die Publikationen des Institutes hatten wir auf dem mittleren Tisch im Lesesaal besonders aufgestellt. Der Herr Minister liess sich zunächst die Gefolgschaftsmitglieder einzeln vorstellen und fragte jeden nach seiner Tätigkeit. Dann konnte ich ihm an Hand der ausgestellten Arbeiten einen kurzen Überblick über die Wirksamkeit des Institutes geben. Darauf hat sich der Herr Reichsminister die oberen Räume angesehen und sich für manche Einzelheiten, besonders für die Arbeiten Prof. Finks, interessiert. Dass der Herr Reichsminister reges Interesse an dem Institut genommen hat, wurde mir am nächsten Morgen von Min.Dir. Menzel bei einem Besuch der Villa Sciarra in einem persönlichen Gespräch bestätigt.

Am 26. September habe ich Mons. Mercati im Vatikan einen Besuch abgestattet. Er kam von sich aus auf die Öffnung zu sprechen, die er für sehr wahrscheinlich hielt. Es war auch alles dafür vorbereitet, aber am Abend des 30. September ist Gegenbefehl gekommen. Ich habe, vorbehaltlich Ihres Einverständnisses, eine Generalrevision der Bibliothek angeordnet, die ich mit Dr. Opitz und Dr. Lang durchführen will. Dr. Weigle und Dr. Hagemann arbeiten auswärts. Ich würde auch Dr. Lang gern in einem auswärtigen Archiv ansetzen, kann ihm das natürlich mit 165 M. nicht zumuten. Vielleicht liesse sich dafür eine Sonderbewilligung erreichen.

Im oberen Atrium lasse ich für die Verdunkelung einen Vorhang beschaffen, der sich auf ca. 600 L. stellen wird. Ebenso muss ein Plan des Instituts dem Katasteramt eingereicht werden, wofür ich nach Einvernehmen mit der Botschaft Auftrag gegeben habe. Auch für diese beiden Ausgaben wird eine Sonderbewilligung notwendig sein.

Rom, 2. Oktober 1940

*Fr. Bork.*